

Mysterienkult um Mithras

GRENZACH-WYHLEN. Zum 40. Jubiläum der Römervilla veranstaltet der Verein für Heimatgeschichte Grenzach-Wyhlen mehrere archäologische Vorträge. Am Freitag, 10. Juli, 19 Uhr, im evangelischen Gemeindehaus Grenzach, findet ein Vortrag von Andreas Hensen (Museum Ladenburg / Universität Heidelberg) zum Thema „Mithras. Der Mysterienkult an Limes, Rhein und Donau“ statt. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Im Anschluss findet ein Apéro statt. Hensen ist promovierter Provinzialrömischer Archäologe. Er ist Leiter des Lobdengau-Museums der Stadt Ladenburg und Lehrbeauftragter an der Universität Heidelberg.